

Anträge der CDU- Fraktion zum Haushalt 2018

Antrag 1:

Die CDU Fraktion beantragt die Gestaltung des Bereiches: Hauptstraße 4 und umliegende Bereiche durch einen Architektenwettbewerb zu begleiten.

Begründung:

Wir sehen die städtebauliche Sensibilität des Areals in der Mitte der Gemeinde -auch im Zusammenhang mit der denkmalgeschützten Bücherei und im Zugangsbereich zum historischen „Alten Schulplatz“.

Nach derzeitigem Informationsstand planen die Vereine diesen Bereich nicht als Festplatzbereich zu nutzen. Das Fleckenfest wird weiterhin auf dem zentralen „Schulplatz“ stattfinden, so dass der Platz als reiner Parkplatz genutzt werden wird. Dieser sollte sich optisch und nutzungstechnisch in das gesamte Ensemble einpassen. Daher ist für die Gestaltung Fachexpertise gefordert.

Antrag 2:

Die CDU Fraktion fordert, die Kosten der Anschlussunterbringung und der gesamten Flucht/ Asylthematik (Gebäude, Ausbildung, Betreuung, sonstige Kosten) aufzuzeigen und permanent fortzuschreiben. Dabei sollten die Gesamtkosten und die Nettokosten für die Gemeinde Hemmingen ausgewiesen werden.

Begründung:

Im Zuge der Anschlussunterbringung anerkannter Asylbewerber sind im Haushaltsplan für die kommenden Jahre Summen von 1 Mio. bis 1,5 Mio Euro/ Jahr vorgesehen. Bereits bisher wurden Gebäude gekauft, gemietet und saniert. Die bisher aufgelaufenen Kosten, die Folgekosten und die Projektion über Jahre sind nicht klar zuzuordnen. Daher beantragen wir diese Kosten explizit auszuweisen und fortzuschreiben.

Antrag 3:

Die Verwaltung möge prüfen, ob ein RTW in Verwaltung der Gemeinde Hemmingen im Ort (frei werdende Räume der Feuerwehr) stationiert werden kann.

Begründung:

Ein positives Ergebnis dieser Prüfung hätte zur Folge, dass die medizinische Erstversorgung in Hemmingen deutlich verbessert würde und die bestehenden Räume, die allein durch die Kita-Nutzung noch über Jahre vorhanden sein werden, optimal ausgenutzt würden. Ferner werden die Kosten bei Erteilung einer Zulassung von der Krankenkasse übernommen.

Antrag 4:

Die CDU Fraktion beantragt, dass sich die Gemeinde Hemmingen an den anteiligen Grundstückskosten zur Einrichtung einer Tagespflege der Kleeblatt Pflegeheime auf dem ehemaligen „Volksbankareal“ beteiligen wird.

Begründung:

Auf dem ehemaligen „Volksbankareal“ soll durch den neuen Eigentümer, die Bietigheimer Wohnbau, ein Komplex für betreutes Wohnen und Tagespflege durch die Kleeblatt Pflegeheime entstehen.

Nachdem die Gesellschafterversammlung der Kleeblatt Pflegeheime GmbH im Dezember 2017 den Beschluss zum Bau einer Tagespflege in Hemmingen gefasst hat, sollte sich die Gemeinde ebenfalls zeitnah für dieses Projekt aussprechen, als Signal, dass wir die Ansiedlung einer Tagespflege in Zentraler Lage des Ortes aktiv unterstützen. Eine Beteiligung an den anteiligen Grundstückskosten ist dafür laut Gesellschaftervertrag notwendig.

Antrag 5:

Die CDU Fraktion beantragt, den im letzten Jahr gefassten Beschluss, die Kredite der Eigenbetriebe zu tilgen und an den Kernhaushalt zurückzuzahlen, zurückzunehmen.

Begründung:

Bei der derzeitigen Situation der Finanzmärkte, bei der für Geldanlagen Negativzinsen zu erwarten sind, ist es sinnvoller und wirtschaftlicher, die Kredite bei den Eigenbetrieben der Gemeinde vorerst zu belassen.